

Success Stories Saison Rückblick - Formula Student Events

13.-17. Juli in Dübendorf (Formula Student Switzerland) - FSCH

Stolz präsentieren wir Ihnen unsere Erfolge, welche wir am ersten Formula Student Event der Saison, der vom 13. Bis 17. Juli in Dübendorf stattgefunden hatte. Am Design-Event, bei welchem die technischen Hintergründe der Rennwagen vorgestellt werden, erreichte unser Team den 8. und bei der Wertung unseren Businessplans haben den 9. Rang von insgesamt 15 Teams erreicht. Dieser grosse Erfolg zeigte uns, dass wir als Newcomer-Team in der Lage sind, uns mit erfahreneren Teams zu messen. Sehr wertvoll ist, dass wir von den Experten in der Jury wertvolle Feedbacks erhalten hatten, wodurch wir weiter aufbauen und unsere Leistung für die kommenden Events noch weiter steigern wollen. Wir schafften drei Inspektionen hintereinander zu bestehen, womit wir die Möglichkeit hatten unser Fahrzeug zum ersten Mal auf der Rennstrecke zu testen. Dabei hatten wir den Bremstest ausgeführt. Leider aber hielten unsere Querlenker der Kraft während der Aufwärmphase nicht stand, was zu einem nicht bestandenen Bremstest führte.

Die Motivation des Teams war dadurch aber ungebrochen. Unser Mechaniker Team beschloss alle Querlenker auszutauschen, was eine fast unmögliche Aufgabe über Nacht war. Das Team ersetzte über Nacht alle Querlenker, sodass nach acht Stunden der Rennwagen wieder fahrbereit war. Dies zeigte nochmals deutlich die Hingab e unsere s Team s gegenüber diesem Projekt. Alle technischen Inspektionen wurden am nächsten Tag bestanden und somit konnten wir in allen statischen Disziplinen antreten. Das Bestehen aller Inspektionen war ein grosser Erfolg, dass ein Newcomer-Team nur selten erreicht! Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung! Die nächste Station für unser Team ist das Formula Student Deutschland, welches Mitte August am Hockenheimring stattfinden wird.







15.-21. August am Hockenheimring (Formula Student Germany) - FSG

Der FSG war vor allem für das Elektriker Team eine anspruchsvolle Herausforderung, denn der FSG ist der Wettbewerb mit den höchsten technischen Prüfstandards. Mit nur dem zweiten Rennwagen hatten wir eine unglaubliche Leistung vollbracht und alle Abnahmen bestanden. Vor allem hatten wir in den Disziplinen Beschleunigung und Autocross hoch gepunktet. Somit qualifizierten wir uns, um auf dem Hockenheimring fahren zu können. Unser Abschliessen an der FSG war eine grosse Leistung für ein Team, das zum ersten Mal teilgenommen hatte.

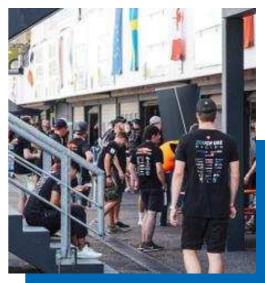




23.-28. August in Novi Marof (Formula Student Croatia) - FSAA

An der FSAA hatten wir in den Disziplinen Beschleunigung, Skid Pad und Autocross viele Punkte gesammelt. Das Bestehen aller Prüfungen an den Veranstaltungen der FSG und FSAA zeigte, wieviel Potential bereits in unserem Team steckt. Von nun an wird dieser Rennwagen sowohl als Testbasis für das autonome System, als auch für manuelle Tests verwendet. Und jetzt heisst es den dritten Rennwagen zu konstruieren. Let's go!







Season Rückblick

Eine erfolgreiche Saison neigt sich dem Ende zu. Im vergangen en Jahr konnten wir unseren zweiten Rennwagen entwerfen und bauen. Mit diesem haben an den folgenden drei Formula Student Wettbewerben teilgenommen: FSCH (Formula Student Switzerland), FSG (Formula Student Germany) und FSAA (Formula Student Alpe Adria).

In der vergangenen Saison haben wir keine technischen sowie auch finanzielle Risiken bei der Konstruktion des Rennwagens gescheut. Dank dem gesamten motivierten Team hat sich am Ende alles so entwickelt, wie wir es geplant hatten. Mit dem aktuellen Rennwagen haben wir eine starke Basis für zukünftige Rennwagen geschaffen, auf der wir nun weiter aufbauen wollen. Ausserdem konnten wir grosse Anerkennung bei anderen Teams, Sponsoren und Hochschulen gewinnen. Ebenfalls konnten wir auch bei Studierenden sowie bei Person en ausserhalb der Hochschule ZHAW für unser Projekt und unseren Verein an Veranstaltungen sowie an Ausstellungen gewinnen. Wir haben dieses Jahr für unseren ganzen Verein ein Rebranding durchgeführt und parallel haben wir einheitliche Teambekleidung angefertigt, was von aussenstehenden Personen gewünscht wurde.

Ziele für die kommende Saison 22/23

Die technischen Hauptziele für die nächste Saison sind die Implementation eines Allradantriebes inklusiver Torque Vectoring sowie der Wechsel von 13 Zoll auf 10 Zoll Felgen. Ein weiterer Fokus wird die Driverless-Kategorie sein, bei dem wir genauso erfolgreich an den autonomen Disziplinen abschliessen wollen. Allgemein gilt für jedes Jahr schneller, leichter und effizienter zu werden. Daher sind weitere Optimierungsarbeiten an allen Baugruppen geplant.

Der Hauptfokus in der laufenden Saison bestand darin, einen funktionierenden und zuverlässigen Rennwagen zu entwickeln, der in allen Disziplinen gut abschneidet. Dieses Ziel haben wir bereits jetzt erreicht. Für die kommende Saison wurde bereits ein grosses Team mit 20 Studenten und Freelancer im Bereich Operations aufgestellt, um auch alle Aspekte rund um das Auto, wie beispielsweise Marketing und Kommunikation genauso zuverlässig zu gestalten.





Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, Unterstützer, Partner und Gönner bedanken, welche die Durchführung dieses Projektes überhaupt ermöglichen! Die Mitglieder sind unglaublich dankbar, dass Sie es ihnen ermöglichen, die erlernte Theorie aus dem Studium in die Praxis umzusetzen, erste Erfahrung in der Arbeitswelt zu sammeln sowie praxisbezogene Projekt- und Bachelorarbeiten schreiben zu können. Wir sind alle stolz darauf, mit Ihnen allen

zusammenarbeiten zu dürfen. Danke viel mol!

Zurich UAS Racing

ZHAW School of Management and Law Zurich UAS Racing St.-Georgen-Platz 2 Postfach 8401 Winterthur

info@zurichuasracing.ch www.zurichuasracing.ch

zurichuasracing

zurich-uas-racing

zurichuasracing



